Werbung

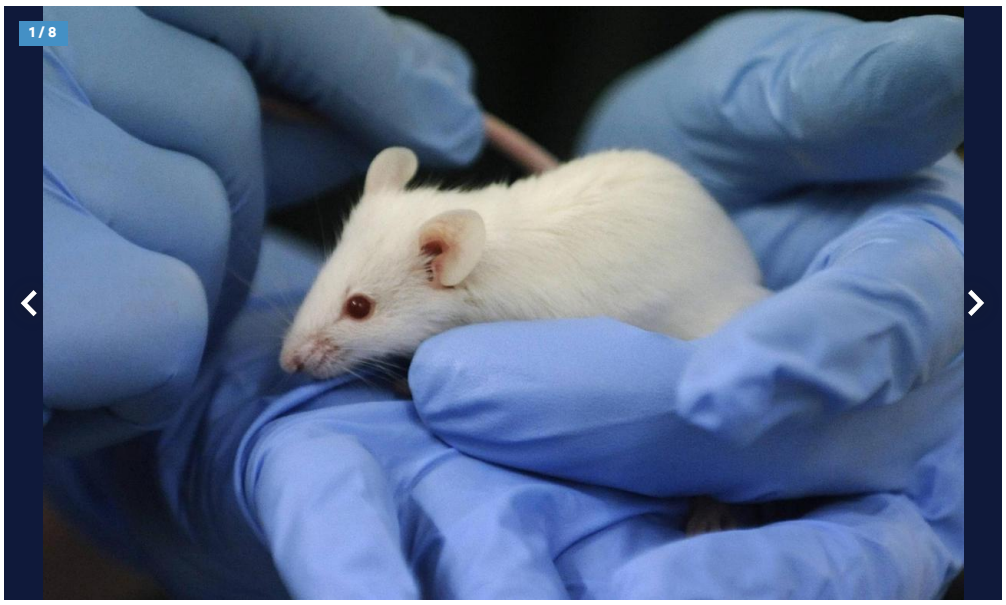
WEGEN TESTS AN TIEREN

Publiziert 3. August 2021, 14:56

Veganerinnen und Veganer stecken im Impf-Dilemma

Corona-Impfkampagne wegen Tierversuchen boykottieren, oder sich trotzdem impfen lassen? Vegan lebende Personen stehen vor einer schwierigen Entscheidung. Sie fordern das Ende der millionenfachen Tötung von Hühnerembryonen und Kälberföten.

von
Fabian Pöschl



Tierschützerinnen und Tierschützer fordern ein Ende der Tierversuche bei der Impfstoffforschung.
imago stock&people

Darum gehts

- In Grossbritannien gilt eine Impfpflicht für Pflegende.
- Veganerinnen und Veganer können diese aber umgehen.
- Weil es für die Impfstoffforschung Versuche an Tieren gab, sehen manche Tierschützerinnen und Tierschützer die Impfung kritisch.

Bei **Google und Facebook** gilt die Impfpflicht bereits, in Frankreich und Grossbritannien müssen Angestellte im Gesundheits- und Pflegesektor ebenfalls schon bald geimpft sein. Auch in der **Schweiz tobt eine Debatte um die Impfpflicht**.

Werbung

Doch bei den Briten gibt es Ausnahmen. So sollen Veganerinnen und Veganer vom Impfzwang am Arbeitsplatz befreit sein. Sie stören sich an den Tierversuchen für die Impfstoffforschung (siehe Box). Der ethische Veganismus ist seit einem Gerichtsurteil besonders geschützt, vergleichbar mit religiösen Gruppen und Menschen mit bestimmten Erkrankungen, wie der **«Telegraph»** schreibt.

Tierschützer im Impf-Dilemma

Laut der britischen Vegan Society haben sich rund hundert Mitglieder bei der Organisation gemeldet, die sich nicht impfen lassen. Sie lehnen die Impfung mit der Begründung ab, dass diese an Tieren getestet wurde. Andere Mitglieder würden sich zwar impfen lassen wollen, seien aber ebenfalls gegen die Tierversuche.

Wie die britischen Tierschützerinnen und Tierschützer fordert auch die Interessenvertretung der vegan lebenden Personen, Swissveg, «schon seit Jahren ein Ende der jährlichen zig-millionenfachen Tötung von Hühnerembryonen und Kälberföten für die Impfstoffherstellung», wie die stellvertretende Geschäftsführerin Simone Fuhrmann zu 20 Minuten sagt. Es müsse dringend nach geeigneten Alternativen geforscht werden.

Alternativen ohne Tierversuche gibt es nicht

Allerdings plädiert der Verein Vegane Gesellschaft Schweiz für eine lösungsorientierte und wissenschaftliche Debatte beim Impfen. Solange es keine Alternativen gibt, empfiehlt er, den Empfehlungen des Bundes zu folgen, wie Geschäftsleiterin Laura Lombardini auf Anfrage sagt. «Beim Veganismus geht es um Leidverminderung. Dazu gehört auch, die eigene Gesundheit ernst zu nehmen», so Lombardini.

«Ich gebe mir Mühe, vegan zu leben, aber ich habe mich trotz der Tierversuche gegen Corona impfen lassen, weil das unsere Pflicht in einer Pandemie ist. Gäbe es eine Alternative ohne Tierversuche, würde ich mich natürlich dafür entscheiden.»

Tierschützerin Susy Utzinger

Auch die Denkfabrik Sentience Politics ist grundsätzlich für die Corona-Impfung, wie Geschäftsleiter Silvano Lieger auf Anfrage sagt. «Natürlich wollen auch wir weniger Tierversuche, dafür braucht es aber Gesetzesänderungen, weil Impfstoff- oder Medikamenten-Patente ohne Tierversuche oft gar nicht zugelassen sind», so Lieger.

Findest du es fair, dass Veganerinnen und Veganer von der Impfpflicht ausgenommen sind?

- Ja, ich verstehe ihre Bedenken.
- Nein, die Impfpflicht sollte für alle gelten.
- Es sollte gar keine Impfpflicht geben.
- Weiss ich nicht.

3069 VOTES

Gieri Bolliger von der Stiftung Tier im Recht bestätigt auf Anfrage, dass es für impfwillige Bürgerinnen und Bürger derzeit keine Alternativen ohne Tierversuche zu den bisher bekannten Wirkstoffen gegen Corona gibt. Er sei allgemein skeptisch bei Tierversuchen. «Doch solange es keine Impfstoffe ohne Tierversuche gibt, müssen wir schweren Herzens auf die vorhandenen Impfstoffe zurückgreifen», so Bolliger.

ANZEIGE

23 Kilo weg innert Tagen!

Mit ExpressSlim Tabletten! Aus Ihrer CH Apotheke!
Nur für kurze Zeit! Jetzt bestellen!

Auch die weltweit grösste Tierschutzorganisation Peta plädiert fürs Impfen. Den Impfstoff aus ethischen Gründen zu verweigern, helfe weder den Tieren aus früheren Versuchen noch denen bei zukünftigen Tests. Peta lobt stattdessen, dass diesmal aufgrund der Dringlichkeit bestimmte Tierversuche übersprungen wurden und klinische Studien mit Menschen parallel durchgeführt wurden.

My 20 Minuten

Als Mitglied wirst du Teil der 20-Minuten-Community und profitierst täglich von tollen Benefits und exklusiven Wettbewerben!

Erfahre hier mehr!

DEINE MEINUNG

Das Thema ist wichtig.
175 Bewertungen
73% 27%

Der Artikel ist informativ.
147 Bewertungen
80% 20%

Der Artikel ist ausgewogen.
142 Bewertungen
82% 18%

89 97

Fehler gefunden? Jetzt melden.

90 Kommentare

Kommentar erfassen

Jeffrey Spector
04.08.2021, 08:05
Ich habe kein Problem damit, wenn Veganer (und andere Kreise) wegen nicht getätigter Impfung schwere Covid Krankheitsverläufe haben. Sie haben das Recht die Konsequenzen ihrer Entscheidung selbst zu tragen.

0 Kommentar melden
jetzt bewerten

Antwort an Jeffrey Spector

Repter
04.08.2021, 07:26
Find ich gut. Wenn die jetzt alle auch noch auf Medis verzichten, werden es wohl immer weniger werden.

8 Kommentar melden
QUATSCH (5 Lesende)

Antwort an Repter

freespeech
04.08.2021, 03:24
Ja ganz ehrlich: ich hätte erwartet, dass man vor der Tierwürde noch über die Menschenwürde gesprochen hätte! Für die Entwicklung und Überprüfung der Impfung wurden nämlich Zelllinien von abgetriebenen Kindern verwendet! Dies finde ich ethisch noch viel verwerflicher, und das Thema hätte eine grosse mediale Berichterstattung verdient gehabt! Aber vielleicht ist die Lobby der Menschenschützer auch einfach zu klein...

24 Kommentar melden
LOVE IT (10 Lesende)

Antwort an freespeech

Alle Kommentare anzeigen

ANZEIGE

23 Kilo weg innert Tagen!

Mit ExpressSlim Tabletten! Aus Ihrer CH Apotheke! Nur für kurze Zeit! Jetzt bestellen!

Artikel zum Thema

TIEFE IMPFQUOTE

Ein Drittel der Ungeimpften findet Covid nicht gefährlich

Fast die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer ist noch nicht geimpft. Wer sind sie? Was sind ihre Beweggründe? Und werden sie sich noch impfen lassen? Zwei Forscher geben Auskunft.

WEGEN DELTA-VARIANTE

Amerikanische Gesundheitsverbände fordern Corona-Impfpflicht

Die Infektionszahlen in den USA steigen. 57 Organisationen fordern darum gemeinsam, dass sich das gesamte Gesundheitspersonal gegen Corona impfen lassen muss.

EU-STUDIE

Zahl der einsamen Menschen verdoppelte sich während Pandemie

Die Pandemie hat die soziale Isolation bei jungen Erwachsenen und besonders bei Singles verstärkt. Mehr als jede und jeder vierte 18-bis 25-Jährige fühlte sich zu Beginn der Pandemie einsam.

«ENDE DER PANDEMIE WIRD KOMMEN»

Soll der Staat Menschen schützen, die sich nicht impfen lassen?

Ein Teil der 20 Minuten-Community versteht nicht, weshalb die Corona-Massnahmen nicht aufgehoben werden, obwohl es genug Impfstoff gibt. Das ist zu kurz gedacht, sagt Taskforce-Vize Samia Hurst.

AUFRUF

Willst Du als Ungeimpfter noch geschützt werden?

Die Nachfrage nach Impfterminen nimmt ab. Dies befeuert die Debatte nach neuen Massnahmen. Was hältst Du als ungeimpfte Person davon?

LIESBERG BL

In dieser Gemeinde sind nur 15 Prozent der Bevölkerung geimpft

Der Kanton Basel-Landschaft gab die neuste Impfstatistik nach Gemeinden bekannt. Ein Dorf sticht darauf mit einer besonders niedrigen Impfquote heraus.

PNEUMOKOKKEN, HIV, MALARIA

Fast alle Infektionskrankheiten gingen während der Corona-Pandemie stark zurück

Eine neue Auswertung des BAG zeigt: Die Fallzahlen verschiedener Krankheiten in der Schweiz nahmen signifikant ab. Dafür gibt es zwei mögliche Gründe.

CORONAVIRUS

Verunreinigung mit Keimen sorgt für Knappheit von PCR-Speicheltests

Weil bei hunderttausenden Testkits eines Schweizer Händlers Keime gefunden wurden, droht in mehreren Kantonen ein Engpass.

FDP WILL KEINE GRATIS-TESTS MEHR FÜR UNGEIMPFTE

«Auch die Jungen müssten die Schnelltests selber bezahlen»

Wer sich nicht freiwillig impfen lässt, soll für die Kosten von Schnelltests selber aufkommen. Das fordert die FDP. Während die GLP eine Verteilung der Kosten diskutierbar findet, stösst der Vorschlag bei der SVP auf Unverständnis.

IMPFPFLICHT IN DEN USA

Nun verlangen auch Uber und Netflix eine Impfung gegen das Coronavirus

Die Liste der Firmen in den USA, die von ihren Mitarbeitenden eine Impfung gegen das Coronavirus verlangen, nimmt zu. Nun machen auch Uber und Netflix mit.